

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 16 (1894)
Heft: 44

Anhang: Beilage zu Nr. 44 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Treue Leserin in G. Es ist leicht zu begreifen, daß bei Ihrer großen Verantwortung für das rechtzeitige Aufstellen Ihrer Untergebenen der angebrochene Winter mit seinen noch dunfeln Frühstunden Ihnen Sorge macht. Die faule Ausrede: ich bin nicht geweckt worden, läßt sich eben in jedem Falle widerholen. Eine auf der Leipziger Gastwirtsausstellung vorgeführte Neubrat-Apparatur könnte bei Ihnen vielleicht eingeschafft werden. Es ist ein elektrischer Apparat, welcher im Hotel vom Portierzimmer aus in die Gast- resp. Logierzimmer spielt. Ein Druck auf einen Knopf, sagen wir Nr. 1, läßt im Zimmer Nr. 1 in einem Apparate am Kopfende des Bettes ein kräftiges Klopfen ertönen, das nicht über aufhört, als bis der Gewecke dasselbe durch Ausschalten eines Hebels absteht. Sobald dies aber geschieht, erscheint im Portierzimmer über dem Knopf 1 ein Täfelchen mit der Aufschrift „Geweckt“. Eine Kontrolluhr zeigt auch die Zeit an, wann geweckt wurde. Eine solche Einrichtung würde Ihrer Dual ein sicheres Ende machen. Im übrigen wollen Sie beachten, daß starke Nachteile oder Trünen, schwere Jüde und geschlossenes Fenster im Schlafraum einen bleiernen Morgen schlaf verursachen. Dann ist auch die Sitz über Unfälle des nächtlichen Lesens gar vielerorts die Ursache des späten und schweren Erwachens. Wo die nächtliche Lesewur eingerissen hat, da spottet sie jeder Kontrolle seitens der Beaufsichtigenden. Da werden Kerzen im Vorrat beiseite gethan, die am Morgen ausgebrannte Petroleum wird gefüllt, bevor die Frau sie nachzufüllen kommt. Wer von hoher Warte aus Nacht für Nacht bis zum Morgenrauen seiner Arbeit obliegt und daneben ein offenes Auge hat für seine Umgebung, der kann es konstatieren, wie so manche Mansarde bis zum dämmernden Morgen hell erleuchtet ist, währenddem alles im Hause sonst schläft. Wie manche Zuverlässigkeit und Pünftlichkeit liebende und ihren Untergebenen Vertrauen entgegenbringende Haushälterin würde staunen über das nächtliche Treiben ihrer Angestellten, wenn sie ungestört davon Zeuge sein könnte. Und wie manche Gesundheit wird untergraben, nicht durch die Arbeit, welche der regelrechte tägliche Dienst mit sich bringt, sondern durch das verborgene nächtliche Lesen. Und zwar betrifft der Mün nicht bloß die leibliche, sondern vielfach auch die geistige und die moralische Gesundheit. — Ihre Klage legt uns diese kleine Ausführung nahe; sie hängt mit dem späten und schweren Aufstehen oft und viel unmittelbar zusammen.

Frl. S. J. in G. Auch die Mutter kann aus ihren Kindern nicht immer das machen, was sie gerne möchte; sie kann nur säen, pflanzen und pflegen, das Gedeihen aber muß sie dem Schicksal anheimstellen, wie der Landmann es auch Ihnen muß. Thun Sie getreulich Ihre

Pflicht an dem Ihnen anvertrauten Kind und erziehen Sie dasselbe nach Ihrem besten Wissen und Gewissen, dann haben Sie das Ihrige gethan. Was Sie nicht zu erreichen vermögen, das bringt vielleicht später die Lebensschule fertig, die bringt oft ein angefangenes Werk noch richtig zum guten Ende, wo die verzögte Erzieherin die Hoffnung auf ein endliches Gelingen schon längst verloren hatte.

Herrn G. E. Der Fehler liegt in der Regel auf beiden Seiten. Die junge Frau will dem Mann zulieb eine feine Einrichtung und Lebensführung haben und der junge Ehemann richtet sich über seine Mittel ein, um damit seiner Frau zu gefallen und seinen Bekannten zu imponieren. Wirklich glücklich ist aber keines dabei. Wie mancher junge Mann könnte sich fröhlich seinen Haushalt gründen, wenn er das wahre Glück im Besitz eines beobachtenden und einfachen, arbeitslustigen Mädchens erkennen könnte. Und wie manche Tochter würde als glückliche Gattin eines wackern Mannes ihrer natürlichen Bestimmung leben, wenn sie nicht den äußern Schein dem echten inneren Wert vorgegebe. Die einfältige Großmännlichkeit regiert beide Geschlechter und beide bringt sie um ihr Lebensglück. Sie begnügen sich mit den Flittern, Kurzlichte für Gold halten, und wo sie ein reines Glück genießen könnten, tauchten sie die innere Leere ein und das sie Unbedeutigkeit. Benediktiv ist, wer den Mut hat, für sich selber glücklich zu sein!

Fran. J. in G. Wir liefern Ihnen die fehlenden Nummern gern nach.

Frl. S. J. in G. Manuskriptsendungen, die uns mehrfache Strafporto eingetragen haben, senden wir erst zurück, wenn uns zum mindesten das Rückporto vergütet wird.

Fran. M. in G. Mit Vergnügen acceptiert.

Anbesiedigte in L. Sie dürfen Ihr Missgeschick nicht gar so schwer nehmen. Eine Jury kann sich nicht ausdrücklich auf den Standpunkt des Ausstellers stellen, sie soll auf einer höhern Warte stehen und muß demgemäß einen weiteren Blick haben, so daß die Hoffnungen und Erwartungen des einzelnen Ausstellers sich lange nicht in jedem Falle mit den Erwägungen und dem Entscheide der Jury decken können. Und dann dürfen Sie auch nicht vergessen, daß das Publizum den Diplomen und Ehrenmedaillen gegenüber samt und sonders sich sehr kritisch verhält. Da eben denselben Maße als es das Bedürfnis hat, selber anzuschauen und vergleichend zu prüfen, erlaubt es sich auch ein eigenes Urteil, das durchaus nicht immer mit demjenigen der Jury übereinstimmt. Haben Sie die nachstehend reproduzierte Preisnotiz nicht gelesen?

Als ein Beispiel moderner Ausstellungskorruption wird in Wien die internationale Ausstellung für Volksernährung, Armeeverpflegung u. s. w. bezeichnet, die in

den Augen eines jeden ernsten Besuchers überwiegend den Eindruck eines großen Trinklofts mit hübscher weiblicher Belebigung mache. Nach Schluß der Ausstellung wurde ihr viel Fleisch nachgelegt, und zumeist mit Fleisch. Zeit füllte es sich im Überfluss heraus, daß auf dieser Ausstellung für Volksernährung und Armeeverpflegung Lebens- und Genussmittel als besondere Errungenheiten prämiert worden sind, welche verfächelt waren. In seinem neuen Bericht stellt der Leiter der Wiener Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel, Apotheker Dr. Mansfeld, mehrere solcher Fälle fest. Prämiert wurde u. a. der „Bischofsoffee“, der nach der amtlichen Untersuchung „neben wenig Kornrinden“ enthielt. Prämiert war ferner Wein mit der Bezeichnung „Wie alter Madeira“, eine Fälschung aus Stärkezucker. Beiläufig wurde von der erwähnten amtlichen Stelle ermittelt, daß alle zur Untersuchung gelangte Butter fast immer durch Zusatz von Margarine verfälscht war.

Gretene Leserin in G. Sie sind nicht allein. Mit Ihnen muß sich noch mancher begnügen, das Gute mit Aufsicht aller seiner Kräfte gewollt zu haben, ohne den gewünschten Erfolg zu sehen. Die Kraft des einzelnen reicht nicht aus, um die Verhältnisse zu bewegen. Es bedarf einer ganz ausgeprägten Charakters, einer eisernen Energie und Beharrlichkeit, großer Herzensgüte, Opferwilligkeit und Selbstverlängerung, um der Familie des Gatten und diesem selbst gegenüber den eigenen Standpunkt zu wahren. Die Erkenntnis von Ihres Gatten schlimmer Leidenschaft ist für Sie freilich eine schwere und bittre Erfahrung und die Thatstache, daß Ihnen dies von der Verwandtschaft fortfällig und ängstlich verheimlicht worden ist, muß niederknien auf Sie einwirken. Es gilt für Sie nun, Ihre Hoffnungen und Wünsche zu bescheiden, aber nicht allen Mut sinken zu lassen, sondern sich darauf zu befrachten, aus den nun einmal gegebenen Verhältnissen das Beste zu machen. Es ist nun Ihre unabsehbare Pflicht, die Erziehung Ihres kleinen möglichst zu überwachen und vorbeugend alles zu verhindern, was das beim Vater konstatierte Leid beim Kinde hervorrufen könnte. Sie werden sorgenvolle Jahre haben, bis Ihnen die Gewißheit gegeben ist, daß die väterliche Leidenschaft dem Kinde nicht vererbt wurde und auf Ihnen ruht die Verpflichtung, daß diese Sorge sich auf dieses Kind beschränken kann.

Langjährige Abontentin. Wenn auch die theoretische Ausbildung ins Auge gefaßt werden soll, so ist die Schule dem Geschäft vorzuziehen. Die Industrie und Gewerbeschule in St. Gallen erachten wir als die weitaus günstigste Lehrstätte auf dem fraglichen Gebiet. Wir sind zu näheren Mitteilungen gerne bereit.

Eine moderne Herbst- und Winter-Robe für Damen. **Genügend Stoff zu einem per Kleid**
engl. Tuchkleid (15 Farben) Fr. 5.70
Cachemirkleid (tiefschwarz) Fr. 6.30
Phantasielik. Fr. 4.50
elegante Cheviotkleid. Fr. 9.85
hoher, weicher Wollstoff. Fr. 16.50
Herren-Cheviotstoffe Fr. 1.95 (Occasion) 
Buckskin, Kammgarn- und Ueberzieherstoffe à Fr. 2.45 bis 9.20. 
Muster sämtlicher Damen- und Herrenkleiderstoffe, Flanelle, sowie Restenstoffe, unter Ankaufspreisen reduziert, umgehend franco. **OETTINGER & Co., Zürich.**

Es ist eine falsche Ansicht, ein der Annonen-Expedition Haasenstein & Vogler zur Besorgung übergegenes Inserat kommt teuer zu stehen, als wenn dasselbe der betreffenden Zeitung direkt eingesandt wäre. — Wir erhalten unsere Provision für die Besorgung der Inserate von den Zeitschriften, das Publikum hat uns nicht mehr zu bezahlen, als den Blättern selbst. — In Anbetracht also, dass man sich dabei viel Mühe und Unkosten erspart,

übergibt man ein für in- und ausländische Zeitungen bestimmtes Inserat am besten der allbewährten Firma Haasenstein & Vogler zur Besorgung. (Bureau in St. Gallen: Multergasse 1.)

Verlangen Sie Muster und Prospekte von Heurekastoff bei (H 4304 Z) [871 H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Herzleiden. Verdauungsstörungen.

713 Herr Dr. Schumann in Niederaula schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogen wandte ich in einem Falle von **chronischem Herzleiden mit intensiven Verdauungsstörungen und hochgradiger Blutarmut** mit günstigem Erfolg an. Es steigerte sich die Esslust zusehends und regelte sich die Verdauung und konnte in kurzer Zeit eine nicht unerhebliche Zunahme des Körpergewichts konstatiert werden.“ Depots in allen Apotheken.

Den besten Erfolg haben diejenigen Anzeigen, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.

Gesucht in eine achtbare Familie der französischen Schweiz eine junge Volontärin zur Besorgung des Haushaltes. Gelegenheit, das Französische zu erlernen.

Offeraten an Herrn Clerc, Conservateur des Droits Réels, Echallens, Waadt. [916]

Ein tüchtiges Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen und sämtlichen Hausarbeiten vorstehen kann, findet gute Stelle in einer Apotheke der französischen Schweiz. Nur gute Zeugnisse werden berücksichtigt. Gute Behandlung wird zu gesichert. Adr.: Apotheke Bader in Rommelmöritz, Waadt. (H 12705 L) [925]

Aleinsteckende, erfahrene Frau, gesetztem Alters, aus guter Familie, im Wirtschaftswesen bewandert, wünscht Stelle zur Leitung eines Geschäftes oder eines kleinen Privathaushaltes. Eintritt nach Ueberkunft. Offeraten unter Chiffre N 885 M befördern **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Ein tüchtiges, ordnungsliebendes und durchaus zuverlässiges Mädchen findet am Zürichsee gute Stelle zur Besorgung der Haus- und Zimmerarbeit. Kenntnisse im Kochen erwünscht, jedoch nicht unbedingt notwendig. Lohn und Behandlung gut. Probezeit gewährt. Offeraten unter Chiffre W 924 befördert die Expedition.

Institut Boillet, Les Figuiers, Lausanne (Suisse).

Vortreffliche Gelegenheit zur schnellen Erlernung moderner Sprachen, gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, dem kaufmännischen Rechnen u. s. w. Mäßige Preise. Gute Pflege. Prospekte mit Referenzen versendet 501] (H 4917 L)

L. Steinbusch, Direktor.

Gesucht:

eine einfache Tochter, am liebsten eine Waise, als Ladentochter; nach einigen Monaten Lehrzeit hätte sie eine bleibende Stelle nebst guter familiärer Behandlung.

Anfragen unter Chiffre M 894 K an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [894]

Dans une famille de la suisse française, on recevra deux ou trois jeunes filles désirant apprendre la langue française, soit en suivant les cours de l'école supérieure, ou recevant les leçons dans la maison.

Bons soins, excellentes références à disposition. Pour plus amples renseignements, s'adresser à **Mme Chamot**, Primevères 2, Boulevard de la Grancy, Lausanne. [904]

Eine Tochter von sehr guter Erziehung, welche 7 Jahre ihre erste Stelle als Ladentochter bekleidet und gegenwärtig in einem Engrosgeschäfte in Kondition ist, sucht neue Vertrauensstelle in Familie oder Laden. Gell. Offeraten unter Chiffre 923 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Gesucht für sofort: ein braves, junges Mädchen, welches den Service und den Zimmerdienst erlernen möchte. Sich selbst vorzustellen im Kurhotel Hirschen, Waldstatt, Kt. Appenzell. [921]

Eine gebildete Familie, mit besten Referenzen versehen, auf dem Lande wohnend, wäre geneigt, **1-2 kl. Kinder in der Pflege** zu nehmen. Sorgfältigste und liebevollste Behandlung zu gewischt. Auskunft erteilen Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [876]

Gesucht: ein tüchtiges **Kindermädchen** gesetztem Alters, welches auch im Nähn bewandert ist. Eintritt 1. November. Sich zu melden unter Chiffre II 1000 Ch an Haasenstein & Vogler, Chur. [879]

Schloss Bois - Bougy bei Nyon, Waadtland. (H 12781) Gründl. Ausbildung junger Leute in all. Gymnas.- u. Hand-Fächern. Franz. und engl. Konversation. Prospekte gratis und franco. Ref. Herr O. Schürmann, Ruhrt.

Kaufmännische Töchterschule Konstanz. Gründliche Ausbildung in allen Comptoirfächern, Französisch, Englisch. Prospekte und Auskunft gratis durch die Direktion: [748] (H 4269 G) **J. Kaiser.**

Zu diesem enorm billigen Preise bietet man schon durch das Tuchver- und handelshaus Müller-Mossmann in Schaffhausen den nötigen Buckskinstoff zu einem hübschen, dauerhaften Herren.

Muster von diesen Stoffen, sowie von Kammgarn, Cheviot, Melton etc. für Herren- und Knabenkleider, Damenregenmantel, Paletoots, Jaquettes, Capes etc. franco. [793]

Fr. 7.80 Anzug
Verlangen Sie Preisliste über wollene Bettdecken und Pferdedecken von 872) (H 4303 Z) **H. Brupbacher & Sohn, Zürich.**

F. Jelmoli, Fabrikdepot, Zürich, bietet bedeutende Vorteile in Preis, Auswahl und Qualität. Herren- u. Damenstoffe von 75 Cts. bis Fr. 1.50 p. m., Baumwollwaren von 28 Cts. p. m. Bett- und Viehdecken von Fr. 1.55 bis Fr. 29. Welche Artikel wünschen Sie franco bemustert? [780]

Den besten Erfolg haben diejenigen Anzeigen, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.

Gesucht für sofort: ein braves, junges Mädchen, welches den Service und den Zimmerdienst erlernen möchte. Sich selbst vorzustellen im Kurhotel Hirschen, Waldstatt, Kt. Appenzell. [921]

Eine gebildete Familie, mit besten Referenzen versehen, auf dem Lande wohnend, wäre geneigt, **1-2 kl. Kinder in der Pflege** zu nehmen. Sorgfältigste und liebevollste Behandlung zu gewischt. Auskunft erteilen Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [876]

Gesucht: ein tüchtiges **Kindermädchen** gesetztem Alters, welches auch im Nähn bewandert ist. Eintritt 1. November. Sich zu melden unter Chiffre II 1000 Ch an Haasenstein & Vogler, Chur. [879]

Schloss Bois - Bougy bei Nyon, Waadtland. (H 12781) Gründl. Ausbildung junger Leute in all. Gymnas.- u. Hand-Fächern. Franz. und engl. Konversation. Prospekte gratis und franco. Ref. Herr O. Schürmann, Ruhrt.

Kaufmännische Töchterschule Konstanz. Gründliche Ausbildung in allen Comptoirfächern, Französisch, Englisch. Prospekte und Auskunft gratis durch die Direktion: [748] (H 4269 G) **J. Kaiser.**

Anglo-Swiss Biscuit-Co.

in Winterthur.

Aleuronat-Biscuits Mandel-Biscuits
Englische Biscuits Gemischte Biscuits
Konditorei-Biscuits Biscuits in Cartonnagen
Glasierte Biscuits und Paketen

Medaillen an den Ausstellungen von Winterthur und Lausanne.



Anglo-Swiss Biscuit-Co.

in Winterthur.

Waffeln und Hippen Pfefferminzelchen
Madelaines, Nonnettes Lozenges und Jujubes
Dijoner Leckerli und Biscuits für Kranke
Lebkuchen und Genesende

Goldene Medaille an der Ausstellung in Karlsruhe.



Erster Ehrenpreis mit Diplom u. goldene Medaille Venedig 1894.
Goldene Medaille Wien 1894.

Warum

inseriert man am erfolgreichsten, bequemsten und billigsten, wenn man eine Anzeige der Annoncenexpedition Haasenstein & Vogler

zur Besorgung übergibt?

Weil man sich der Benützung der wirk-samsten Blätter und d. vorteilhaftesten Ar-rangements jeder Anzeige versichert halten darf.

Weil man der Korrespondenz mit den einzelnen Zeitungen enthoben ist, auch nur eines Manuskriptes bedarf.

Weil man Porto, Nachnahme und alle anderen Spesen erspart, denn

diese Firma berechnet nur die Original-Zeilenpreise jeder Zeitung und gewährt bei grösseren Aufträgen den höchsten Rabatt.

Bureau in St. Gallen: Multergasse 1.

152]

Soeben erscheint:

100 000 Artikel.

16 Bde. geb. à 13 Fr. 35 Cts.
Unentbehrlich für Jedermann.

16 500 Seiten Text.

Brockhaus, Konversations-Lexikon.

14. Auflage.

9500 Abbildungen.

Jubiläums-Ausgabe.
300 Karten, 130 Chromos.

980 Tafeln.

Bergmanns Lilienmilch-Seife

ist vollkommen rein, mild und neutral, von heilsamem Einflusse auf die Haut und äusserst sparsam im Gebrauch, daher empfehlenswerteste Familien-Toilette-Seife. Bestes Mittel gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten. Nur echt mit der Schutzmarke: 2 Bergmänner.



[92]

Vorhangstoffe,

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideau-Geschäft

[327] J. B. Nef, Herisau (Kt. Appenzell).

Muster franco. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

Anglo-Swiss Biscuit-Co.

in Winterthur.

Waffeln und Hippen Pfefferminzelchen
Madelaines, Nonnettes Lozenges und Jujubes
Dijoner Leckerli und Biscuits für Kranke
Lebkuchen und Genesende

Goldene Medaille an der Ausstellung in Karlsruhe.

Schweizerische

Armee-Konservenfabrik Rorschach.

Unsere vorzüglichsten Gemüse- und Obst-Konserven sind den feinsten französischen Marken in Qualität und Wohlgeschmack vollständig gleich und bedeutend billiger als diese. Unsere

Pois verts, Haricots verts, Spargeln, Tomaten, Macédoines, Compotes, Gelées, Marmeladen etc.

in feinster Qualität sind zu haben in allen besseren Delikatessen- und Comestibles-Handlungen der Schweiz.

Man verlange ausdrücklich Rorschacher Konserven.

900 Illustrationen

Achte Auflage.

25 Kartenbeilagen auf 41 Kartenseiten

Adrian Balbis Allgemeine Erdbeschreibung

50 Lieferungen à 1 Fr.

Vollkommen neu bearbeitet von Dr. Franz Heiderich.
A. Hartleben's Verlag, Wien.

[136]

10 Abteilungen à 5 Fr.
3 Bände geb. à 20 Fr.

25 JÄHRIGER ERFOLG



VERKAUF IN DEN APOTHEKEN UND DROGUEN-HANDLUNGEN.

Schaffhausen. Specialität! Tuchrestenversand! Neue Branche!

Herren- und Knabenkleiderstoffe.

Stets Tausende von Coupons auf Lager. Täglich neue Eingänge. Jeweils direkter persönlicher Einkauf der Saison-Mustercoupons in den ersten Fabriken Deutschlands, Belgien und Englands. Deshalb Garantie für nur frische, moderne und fehlerfreie Ware bei enorm billigen Preisen. Restenlänge 1 bis 5 Meter.

Zwirn-Buckskin zu Fr. 2. 60, 2. 90 und Fr. 3. 50 per Meter
Cheviots und Tweeds für Paletots zu 2. 40 ,
Elegante Velours, reinwollen, zu 4. 20 ,
Englische Cheviots, reinwollen, zu 4. 30 ,
Kammgarn, hochfein, zu 5. 10 ,

Schwarze Tuche, Satin, Überzieherstoffe, Stoffe für Damenmäntel, Capes, Jaquettes, Regenmäntel, zu billigsten Engrospreisen. Muster franco. Umtausch gestattet.

Tuchversandhaus Schaffhausen (Müller-Mossmann) Specialgeschäft in Tuchresten. [791]

Soeben erschien:

Unsere Haus-, Villen- und Schlossgärten

oder die Landschaftsgärtnerie als Gesundheitsfaktor und Bodenrentner.

Von H. Runtzler, Baden, Schweiz (Selbstverlag).

Preis: 1 Fr. 50 Cts. 10 Exemplare 10 Fr. = 7 Mark 50 Pfg.

Ausführlicheres in der Beilage zu Nr. 44 der Schweizer Frauen-Zeitung. 1893.

Jaquettes, Capes, Golf-Capes,
Regenmäntel, Radmäntel, Lodenmäntel,
Paletots etc.

empfiehlt in grösster Auswahl zu bekannt bescheidenen Preisen; tadeloser Schnitt, täglich Eingang von Neuheiten.

— Anfertigung nach Mass. —

H. Klingler-Scherrer, St. Gallen,
Metzgergasse. [919]

Von den vielen bis jetzt angepriesenen
Gesundheits-Korsets —

haben sich einzig nur die

Gestrickten Gesundheits-Korsets
von E. G. Herbschleb in Romanshorn
als wirklich praktisch und gesundheitsgemäß bewährt.

Dieselben entsprechen allen von der Hygiene ge-
stellten Anforderungen und geben, wenn in der Weite
richtig gewählt, dem Körper eine **schöne Taille** und
festen Halt, ohne irgendwie beeindringend zu wirken.
Durch **vorzügliche Fagon** und **elegante Aus-
führung** unterscheiden sich [189]

Herbschlebs Gestrickte Gesundheits-Korsets
sehr vorteilhaft von allen anderen derartigen Fabrikaten; man achte deshalb auf
die **Fabrikmarke**. Zu haben in jeder bessern Korsetthandlung.



Wer eine Stelle sucht,

tut am besten, in der **Frauen-Zeitung** ein Inserat einzurücken. Das Blatt wird grösstenteils in **gutsituirten Familien** gehalten, also von Leuten, die

Stellen zu vergeben haben,

so dass derlei Inserate gewöhnlich von bestem Erfolge begleitet sind.
Die Druckzeile in kleiner Schrift (ungefähr 10 Silben) kostet 20 Cts., angefangene Zeilen werden voll berechnet. Die eingehenden Offeraten werden jeden Tag den Auftraggeber zugestellt. Offeraten und Anfragen sind jeweils eine Frankomarke zur Weiterbeförderung resp. Antwort beizufügen.

Annونcenbureau der
Schweizer Frauen-Zeitung
Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Specialgeschäft für Kinderbeschäftigung.

Carl Kaethner in Winterthur

empfiehlt: **Kinderhandarbeiten, Fröbelsche Spielgaben, Materialien für Beschäftigungen, belehrende Spiele, Baukästen, Bilderbücher, feinere Modelliersachen und Kindertheater etc.** [835]

Preiscourante gratis. — Auswahlsendungen werden bereitwilligst gemacht.

Suchen Sie etwas zu kaufen?

Lassen Sie durch die
Annونcen-Expedition

Haben Sie etwas zu verkaufen?

Haasenstein & Vogler

St. Gallen [149]

Suchen Sie eine Stelle?

in die geeigneten Blätter ein

Haben Sie eine Stelle zu besetzen?

Inserat
einrücken, wodurch Sie Ihren
Zweck am raschesten u. sicher-
sten erreichen werden.

Broderie- und Tapisserie-Manufaktur
Babette Kisling, Diessendorf.

(Diplom Schweiz. Special-Ausstellung Zürich 1894.)

Handstickerei für Ausstattungen, Wäsche, Monogramm u. s. f. Festons, Höhlsäum- und Durchbrucharbeiten in **besserer** Ausführung.

Bunt-, Seiden- und Goldstickerei für Konfektion, Meubles und Dekoration.

Anfertigung von Neuheiten und **Extra-Ausführungen**, Vorzeichnen und Montierungen.

Lager von Stickstoffen und Stickmaterialien.

Spezialitäten in Woll- und Häkelgarn.

Katalog über vorgezeichnete angefangene und fertige **Frauenhandarbeiten**

gerne zu Diensten. [864]

Am 15. November beginnen wir unsern vierten

Special-Zuschneidekurs für Schneiderinnen

(Kursdauer 4 Wochen).

Der Unterricht umfasst das Musterzeichnen nach Körpermass, das rasche und zuverlässige Abändern der Normal- und Journalmuster, das selbständige Massnehmen, Zuschneiden, Heften und Anprobieren von

Damen- und Kinderkleidern nebst Konfektion.

Es wird theoretisch und praktisch von sehr erfahrener Lehrkraft erteilt und bietet Anfängerinnen [896]

garantiert besten Erfolg.

Beschränkte Schülerinnenzahl. — Die bisherigen Teilnehmerinnen empfehlen ihren Kolleginnen unsere obbenannten Spezialkurse aufs wärmste und stehen ihre Adressen behufs näherer Informationen, sowie Prospekte stets zur Verfügung. Gutes und billiges Logis in achtbarem Hause wird auf Wunsch gerne besorgt.

Frau A. Arbenz-Widmer und Tochter,
Atelier und Lehranstalt für Damenschneiderei,
Zürich, Gerechtigkeitsgasse 14.

Vorzügliches, ärztlich empfohlenes

Schutzmittel

gegen

Diphtheritis

Dr. med. Bergmanns Kaupastillen.

Besonders empfänglich für Diphtheritis sind bekanntlich Kinder und Erwachsene mit Erkältungszuständen, wie Schnupfen, Rachenkatarrh, Halsweh, Schlingbeschwerden etc. Die **Kaupastillen** sind zu beziehen in Schachteln à Fr. 1.75 vom

Hauptdepot für die Schweiz:

C. Fr. Hausmann, Hecht-Apotheke,
St. Gallen.

Prompter Versand nach allen Orten.

[898]



J. Spoerri, Zürich.

Echte Damenoden

in grossen Farbentimenten.

Muster umgehend.

[933]

Hausfrauen!

probieren Sie Kamers Brockenseife!
Beste Waschseife.

Erzeugt in wenig Minuten, ohne irgend andere Zuthaten, eine schneeweisse Lauge.

In Paketen von $\frac{1}{2}$ Kg. à 35 Cts. in allen Spezereihandlungen der Schweiz erhältlich.

(H Q) [939]

